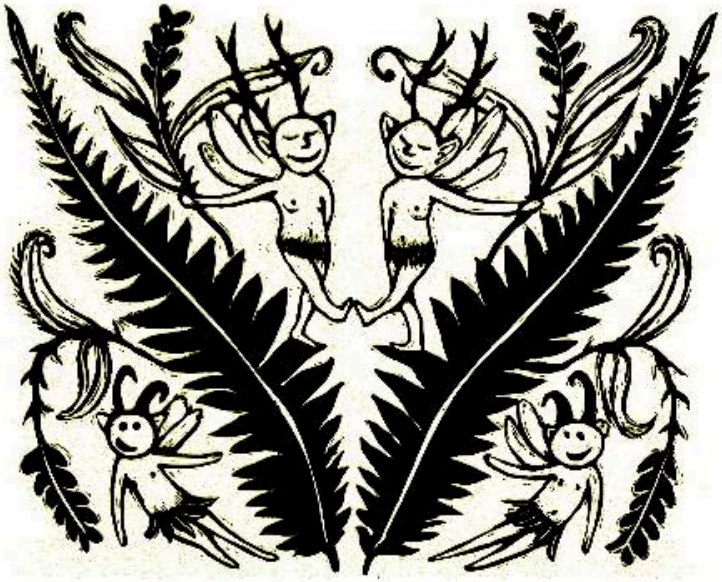
SONNWENDLIG



spielend lernen in der Natur

www.sonnwendlig.ch

Waldkindergarten

Waldbasisstufe

Waldspielgruppe

St.Gallen

Kurse, Workshops, Referate in Naturpädagogik

Waldspielgruppe // Walderlebnistage Teufen Appenzell

Coachings für

Waldspielgruppen, Kindergärten und Schulen

Bubenarbeit, Erlebnistage für Kinder

Die KERLITAGE

*Musik-Produktionen

*Autorenarbeit

*Studio

*Kinderkonzerte

Kinder die im Dreck spielen sind geerdet!

Naturpädagogik

freies Lernen

unstrukturiertes Spielzeug

Naturpädagogik

Das „Apfelbaum-Prinzip“

Kuschelpädagogik

Selbst-
verwirklichung
„eigenständiges LERNEN“
soziale Anerkennung
soziale Beziehungen
Sicherheit
physikalische Grundbedürfnisse

1. *Begegnung mit der Natur, POSITIV soll die Beziehung zur Natur sein
   *Erfahrungen werden basal, sinnlich, spielerisch gemacht
   *Vertrauen zur Leitung

BEAR

2. *Ängste abbauen
*Natur entdecken und kennen lernen, die Natur verändern
*Sachwissen lustvoll und mit Spass vermitteln
*kein totes Sachwissen lehren - Kinder mit Begeisterung „anstecken“

---

1. *Begegnung mit der Natur, POSITIV soll die Beziehung zur Natur sein
*Erfahrungen werden basal, sinnlich, spielerisch gemacht
*Vertrauen zur Leitung

BEERE
Eiche
AHORN

3. *Gruppe findet zusammen
   *die sinnlichen Erfahrungen werden vertieft
   *die Natur „macht“ mit uns - sich einlassen auf die Natur
   *spielerisch innere Grenzen überschreiten

---

2. *Ängste abbauen
   *Natur entdecken und kennen lernen, die Natur verändern
   *Sachwissen lustvoll und mit Spass vermitteln
   *kein totes Sachwissen lehren - Kinder mit Begeisterung „anstecken“

---

1. *Begegnung mit der Natur, POSITIV soll die Beziehung zur Natur sein
   *Erfahrungen werden basal, sinnlich, spielerisch gemacht
   *Vertrauen zur Leitung

4. *kollektives Verantwortungsbewusstsein
   *Umweltbildung

---

3. *Gruppe findet zusammen
   *die sinnlichen Erfahrungen werden vertieft
   *die Natur „macht“ mit uns - sich einlassen auf die Natur
   *spielerisch und innere Grenzen überschreiten

---

2. *Ängste abbauen
   *Natur entdecken und kennen lernen, die Natur verändern
   *Sachwissen lustvoll und mit Spass vermitteln
   *kein totes Sachwissen lehren - Kinder mit Begeisterung „anstecken“

---

1. *Begegnung mit der Natur, POSITIV soll die Beziehung zur Natur sein
   *Erfahrungen werden basal, sinnlich, spielerisch gemacht
   *Vertrauen zur Leitung

Originale Sinneseindrücke

Freies Lernen

Verantwortungsverschiebung

Inhalt
20

Unstrukturiertes Spiel-und Lernzeug

Ein Waldbasisstufen - Tag über alle Jahreszeiten

7·5=35
5·5

Didriksons